

Saisonbericht Da-Junioren 2019/20

Das Jahr 2019/2020 begann für das Trainerteam schwierig. Da wir für das Db keinen Trainer hatten, mussten wir praktisch zu zweit mit rund 28 Kinder trainieren. Es war eine harte Saisonvorbereitung, aber es hat sich für die Saison dann ausgezahlt. Tony Ferrante hatte ein super gutes Workout/Fitness Training mit den Jungs gemacht, während ich an den taktischen Finessen arbeitete. Da die C-Junioren unterbesetzt waren, mussten wir viele Spiele so schieben, dass unsere D-Junioren aushelfen konnten. Vielen Dank an Simon Brogli für das organisieren der Spieltermine.

Beim Saisonauftakt nahmen wir 12 Spieler mit, wobei die Hälfte Aushilfen vom Db waren. Im ersten Drittel war es ein Kopf an Kopf und wir lagen gerade Mal 2:1 im Rückstand. Am Schluss merkte man dann doch, dass der künftige Meister eingespielter war. Mit 11:1 wurden wir wieder nach Hause geschickt.

Am folgenden Mittwoch durften wir uns dann im Zürich-Cup gegen den FC Stein am Rhein beweisen. Mit einem starken Kader gewannen wir das Spiel mühelos auswärts 1:4.

Beim nächsten Meisterschaftsspiel wollten wir zeigen, dass wir auch da gute mitspielen können. 20:0 fegten wir den VFC Neuhausen vom Platz und bestätigten die Leistung aus dem Cup. Diese Leistung erbrachten wir auch im Derby gegen den FC Schleithelm, verloren dieses aber unverdient mit 7:6. Hier muss man auch erwähnen, dass der FC Schleithelm C Junioren im Team hatten, weil der Verein zu wenig Spieler für eine C Mannschaft hatte.

Nach diesen Meisterschaftsspielen, mussten wir uns im Cup gegen das Höherklassierte FC Ellikon/Marthalen behaupten. Nach 35 Minuten lagen wir mit 4:0 hinten. Spielerisch war das gegen den Spielverlauf. Obwohl wir das bessere Team waren, wurden wir nicht belohnt. Ab der 39. Minute drehten wir dann auf. Gleich 2 Tore innert 10 Minuten schoss Levin Vögeli, gefolgt von einem Tor in der 69. Minute von Mael Roschmann. Denn Schlusspunkt aus der Sicht der Neunkircher machte dann Julian Moderlak mit einem Hammer aus gut der Hälfte des gegnerischen Feldes. Leider verloren wir dieses Cup-Spiel knapp mit 5:4. Der gegnerische Trainer lobte uns dennoch für unsere sehr gute Leistung und fragte sich, ob wir wirklich eine Stärkeklasse tiefer spielen.

Den Schaffhauser-Cup verloren wir 3:5 gegen ein starkes Spielvie aus Schaffhausen, welches aber bestimmt Unterstützung aus den höher klassierten Mannschaften erhielt. Mit weiteren Meisterschaftsresultaten von 6:0 gegen Spielvie C, 0:15 Sieg gegen Oberwinterthur und 14:1 gegen Reiat United sicherten wir uns den Vizemeistertitel in der 2. Stärkeklasse, bevor es dann in die Winterpause ging.

Nebst dem Hallentraining hatten wir eine Chlaushock. Am Abend des 7. Dezembers marschierten wir mit Fackel ausgerüstet von Wilchingen zu einer Waldhütte in einem nahegelegenen Wald. Mit Brot und Wurst, sowie Chlaussäckli und «Schiitliverbannt» verbrachten wir einen schönen, gemeinsamen Abend mit allen D-Juniorinnen und Junioren. Während sich die Jungs weit im dreckigen Wald versteckten, waren die Mädchen smarten und merkten, dass man einfach kurz um das Haus laufen kann. Naja, die Kids hatten Spass und es war auch mal schön, was ausserhalb vom Fussball zu unternehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für das Engagement des Samichlaus, Urs Wehrli und dem Locationorganisator Tino Grötzingler bedanken. Weiter möchte ich mich bei den Eltern Michael Vögeli und Claudia Gasser bedanken, welche mich an diesem Abend unterstützt haben.

In der Wintersaison haben wir dann an drei Hallenturnieren mitgespielt. Schon fast traditionell spielten wir am 1. Wochenende im neuen Jahr das Turnier in Erzingen mit, welches von vielen Schweizer Teams besucht wurde. Nach einer Auftaktniederlage gegen den späteren Turniersieger,

folgten dann bessere Leistungen für welche wir leider nicht belohnt wurden. Wir beendeten das erste Turnier im Mittelfeld.

Zwei Wochen später nahmen wir am Turnier in Neuhausen teil. Solide spielten wir uns durch die Gruppenphase, welche wir als Sieger beendeten. Dieses Niveau konnten wir bis zum Finale halten. Die Spieler waren nach einer verwirrenden Entscheidung des Schiedsrichters, so abgelenkt, dass Sie sich nicht mehr fangen konnten. Komisch bei der Entscheidung war es ja, dass der Spieler ausserhalb des Strafraumes gefoult wurde, aber es hierfür einen Penalty gab. Wie auch immer.

Das letzte Turnier war dann in Kreuzlingen die Futbol Masters. In der Gruppenphase waren es viele Kopf an Kopf Spiele, welche wir oftmals aber für uns entscheiden konnten. Als Zweitplatzierte zogen wir dann in die K.O.-Runde, welche wir dann gegen den FC Berg verloren.

Anschliessen begann die Saisonvorbereitung für die Rückrunde. Wir haben uns für die nächst höhere Stärkeklasse gemeldet und waren richtig heiss drauf, uns da super zu präsentieren. Doch leider kam dann der globale Lockdown und wir mussten alle sehr lange Abstand vom Fussballplatz halten.

Anfang Juni dann die erfreuliche Nachricht: Wir dürfen wieder Fussball spielen. Man merkte, dass den Kids das gemeinsame Training fehlte. Sie waren mit Freuden wieder dabei. Corona kam mir so unendlich lange vor und ich dachte mir wirklich, dass es nie mehr Enden wird. Es war so lange, dass zwei von meinen Spielern den Stimmbruch bekamen.

Aus dem Kader von 14 Spielerinnen und Spielern werden acht Spieler zur C-Jugend wechseln. Ich wünsche den Kindern weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude an dieser wundervollen Sportart. Dann möchte ich mich noch für die ganze Unterstützung im Verein bedanken und vor allem für die Unterstützung der Eltern. Namentlich sind es Tom Pliening für das ganze Backoffice, welches er für das Da und das Db gemacht hat. Tony Ferrante für die klasse Fitnesstrainings und Fäbi Keller für die Unterstützung als Co-Trainer.

Für die Da-Junioren, Jojo Walter